

Controlling im regulierten Netzbereich

Seminarinhalte

Das Controlling von **Kosten und Erlösen** gewinnt im **regulierten Netzbereich** an Bedeutung. Die sinkende regulatorische Verzinsung und eine zunehmend restriktive Kostenanerkennung führen zu **steigendem Effizienzdruck in der dritten Regulierungsperiode** Gas/Strom. Gleichzeitig nimmt, bedingt durch die Altersstruktur und neue Herausforderungen, der Investitionsbedarf bei vielen Netzbetreibern zu. In diesem Spannungsfeld benötigen Fach- und Führungskräfte im Netzbereich fundiertes Wissen zur Analyse der (Sparten-)Abschlüsse, zur Abstimmung der Investitions- und Instandhaltungsstrategie sowie zur Ableitung von Handlungsmaßnahmen.

Neben den **strategischen** Überlegungen sind im **operativen Netzcontrolling** zentrale Erkenntnisse aus dem Regulierungs- und Asset Management sowie aus der Analyse der Kosten- und Finanzierungsstruktur mit einzubeziehen.

Durch ein **optimales Zusammenspiel** zwischen **technischen Planungs- und Betriebsprozessen**, dem **Regulierungsmanagement** und der Finanzbuchhaltung können Informationen gebündelt und gewinnbringend im Unternehmen eingesetzt werden.

In diesem Seminar erhalten Sie einen **fundierten Überblick** zum Themenkomplex, um neben den strategischen Überlegungen ein operatives **Controllingsystem** im regulierten Netzbereich **aufbauen und führen** zu können.

Auszug aus dem Programm

Tag 1

8:00 Uhr Check-In im virtuellen Seminarraum

8:30 Uhr Seminarbeginn und Vorstellung

9:00 - 10:30 Uhr Investitionsplanung und Kostencontrolling unter regulatorischen Gesichtspunkten

- › Welche Maßnahmen setze ich bis zum nächsten Basisjahr um?
- › Best-Practice-Ansätze zur Verzahnung von technischer Planung und regulatorischen Anforderungen

Sebastian Offermann, KVK

11:00 - 12:30 Uhr Unbundlingabschluss nach §6b EnWG

- › Optimale Aufstellung eines Spartenabschlusses
- › Regelungen und Hilfestellungen

Simone Güldner, Stadtwerke Rüsselsheim

13:30 - 15:00 Uhr Netzkosten und Erlösobergrenze – die Diskussion geht weiter

- › Diskussionspunkte aus den Kostenprüfungen
- › Ausgestaltung der EOG-Formel: Kapitalkostenaufschlag, Messkosten und Regulierungskonto
- › EOG – Übertragung nach § 26 ARegV
- › Ausblick: Bleibt die EOG-Formel oder gibt es Änderungsbedarf?

Dr. Gerhard Mener, Mainova

15:30 - 17:00 Uhr Ausgestaltung der Netzgesellschaften

- › Netzbetreibermodelle im Konzernverbund
- › Steuerung der Netzgesellschaft
- › Wachstumsmöglichkeiten im Netzbetrieb

Alexander Seel, RheinEnergie

17:00 Uhr Ende des Seminartages

Referenten

Unsere Referenten sind Controller, Asset Manager, Regulierungsmanager, Berater oder Hochschulprofessoren und gleichzeitig anerkannte Experten der Netzbranche.

Tag 2

8:30 Uhr Check-In im virtuellen Seminarraum

9:00 - 10:30 Uhr Richtig steuern – Controlling im Netzbereich

- › Regulatorisches Umfeld – andere Steuerung?
- › Kennzahlen für den Netzbereich
- › Wie beeinflusst Regulierung etablierte Controlling-Instrumente?
- › Auf dem Weg zum digitalen Controlling im Netzbereich

Prof. Dr. Andreas Hoffjan, TU Dortmund

11:00 - 12:30 Uhr Controlling und Regulierungsmanagement in der Praxis

- › Warum das Eine nicht ohne das Andere geht
- › Wie könnte ein „regulatorischer Controllingbericht“ aussehen?

Philipp Wahle, Stromnetz Berlin

13:30 - 15:00 Uhr Pacht- & Dienstleistungsbeziehungen – Regulatorische und kaufmännische Aspekte

- › Ausgestaltung von Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen im Netz
- › Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen in der Kostenprüfung
- › Effiziente Zusammenarbeit zwischen Verpächter und Pächter

Lucienne Graupe, Netze BW

15:30 - 17:00 Uhr Asset Management im regulierten Netzbereich

- › Überblick zu den Aufgaben im Asset Management
- › Systeme und Methoden im Asset Management (Netzplanung, Asset Simulation, Risikomanagement)
- › Wechselwirkungen zwischen Asset- und Regulierungsmanagement/Netzcontrolling

Jonas Schmidinger, bnNetze

17:00 Uhr Ende des Seminars



In Kooperation mit:

**KV
K**

Das Kompetenzzentrum für
Verteilnetze & Konzessionen

5 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen:

- › **Effizienzlücken identifizieren**
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Informationen der verschiedenen Abteilungen einordnen müssen
- › **Transparente Investitionsplanung**
Welche regulatorischen Auswirkungen sind möglich?
- › **Pachtmodell vs. Große Netzgesellschaft**
Welche Maßnahmen bieten sich in welchem Netzbetriebsmodell an?
- › **Steuerung Netzergebnis**
Lernen Sie die Instrumente dafür kennen
- › **Kostenprüfung zur nächsten Regulierungsperiode**
Wir bereiten Sie optimal darauf vor

Termin & Ort

28. bis 29. Februar 2024
Online

Seminarzeiten

Tag 1: 8:30 - 17:00 Uhr
Tag 2: 9:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmer:innen

- › Kaufmännische Fachkräfte im Bereich Regulierungsmanagement, Controlling, Asset Management und Finanzbuchhaltung mit Vorkenntnissen aus dem Regulierungsmanagement
- › Ideale Ergänzung für Teilnehmer:innen des Lehrgangs Regulierungsmanager:in (zert.)

Teilnahmebeitrag

€ 1.790,- (zzgl. MwSt.)

Projektmanagerin

Gerit Liebmann
gerit.liebmann@ew-online.de

Jetzt online anmelden!

www.essociation.de/event/210025



Veranstalter:

EW

bdeu akademie
mehr wissen.